



Gelsenkirchen, 26.2.23

Solidarität mit Sahra Wagenknecht und Alice Schwarzer

63 Frauen und 2 Männer trafen sich am 26.2. zur Auswertung der 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen und zur Beratung der weiteren Zusammenarbeit von Religion bis Revolution.

Wir bekräftigten unsere Entschlossenheit, alles zu tun um einen 3. Weltkrieg zu verhindern. Es ist empörend, wie eure mutige Friedensinitiative, eure Petition mit inzwischen mehr als 600 000 Unterschriften in den Medien zerrissen wird.

Besonders widerlich wurde Sahra in Talkshows diffamiert.

Eins ist klar: diese Mobbing- und Schmutzkampagne ist kein Zeichnen von Stärke. Es ist bisher nicht gelungen, für den von beiden Seiten ungerechten Krieg Begeisterung zu entfachen.

Die Versammlung drückt euch die volle Solidarität gegen die letztlich auch frauenfeindliche Schmutzkampagne aus und freut sich auf solidarische Streitkultur, auch in den Fragen, wo wir uns noch nicht einig sind. Wir kämpfen auf keinen Fall für Frieden mit Faschisten, gegen deren Querfrontstrategie wir eine rote Linie ziehen.

Solidarität macht uns zur unüberwindlichen Kraft. Die Frauenbewegung hatte historisch einen großen Anteil an der Antikriegsbewegung.

Viele von uns sehen sich als Teil einer neuen Friedensbewegung, die sich gegen alle Imperialisten richtet und den aktiven Widerstand gegen den 3. Weltkrieg mit organisiert.

Stoppt die Waffenlieferungen

Frieden – sofort.

***Bei 4 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen angenommen.***